

# Einhell

**BT-DB 1000**

---

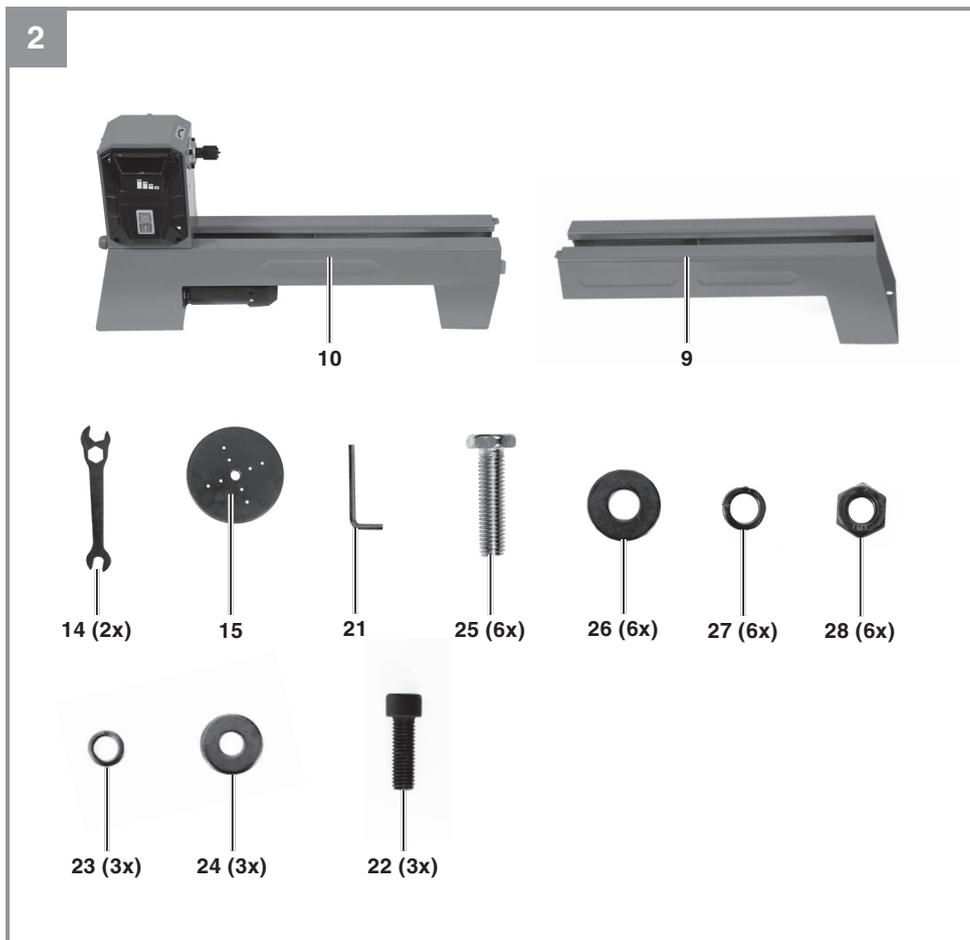
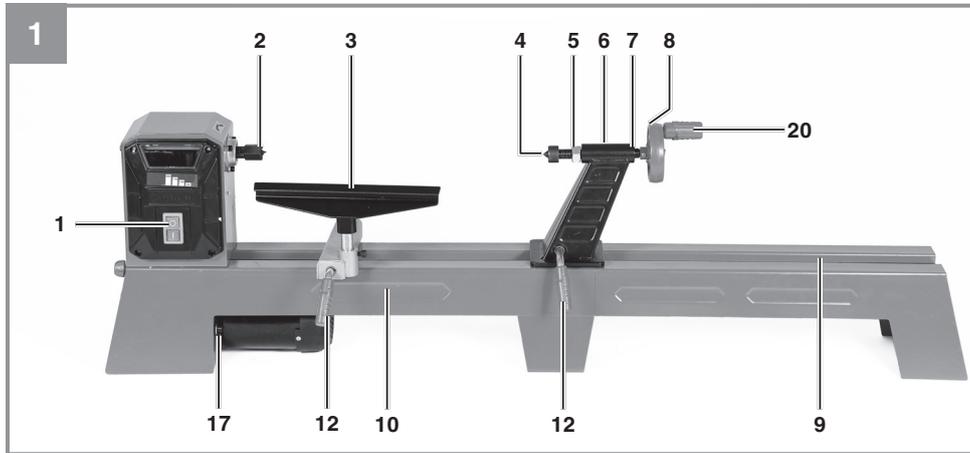
**D Originalbetriebsanleitung  
Drehselbank**

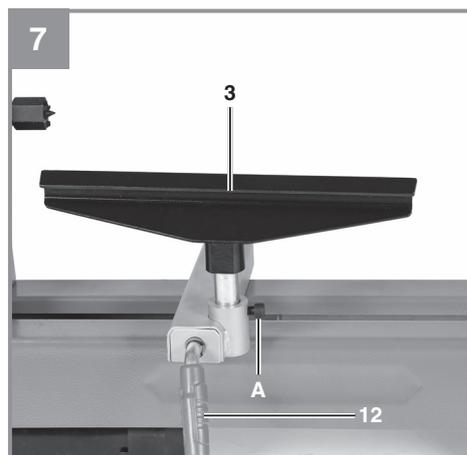
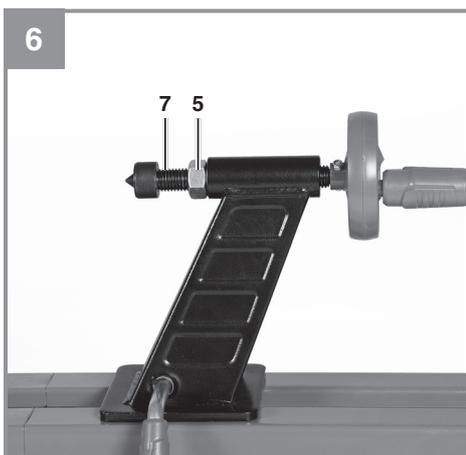
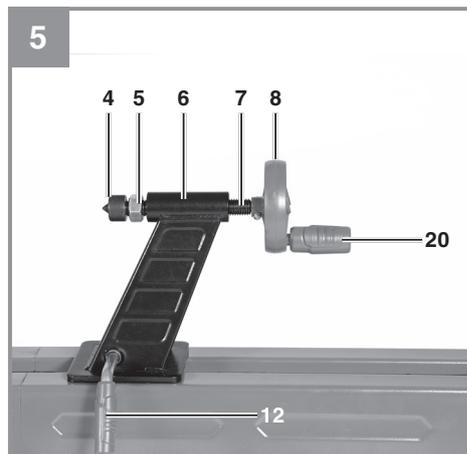
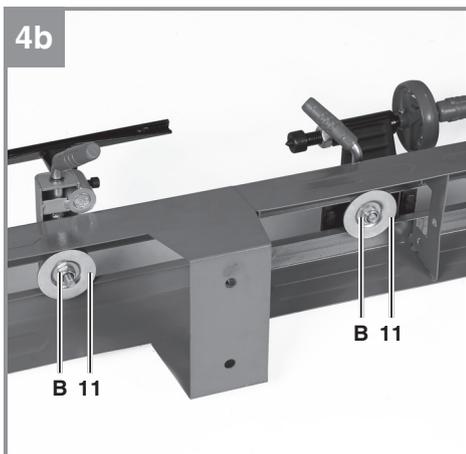
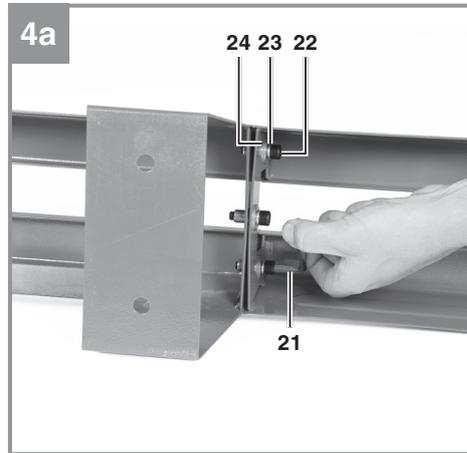


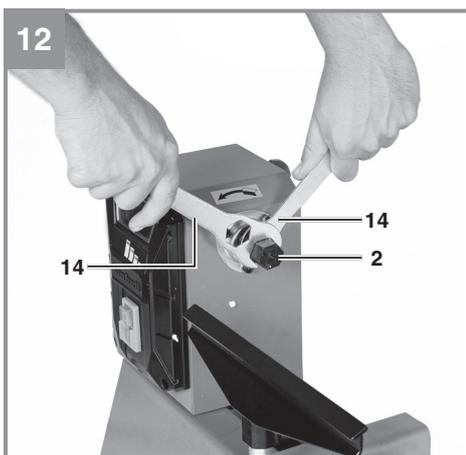
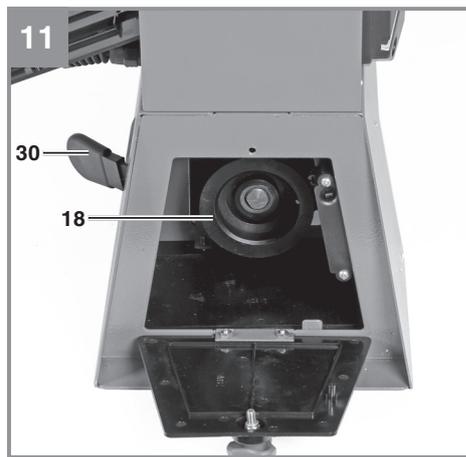
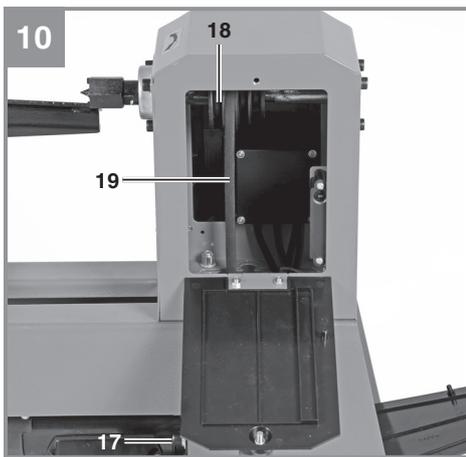
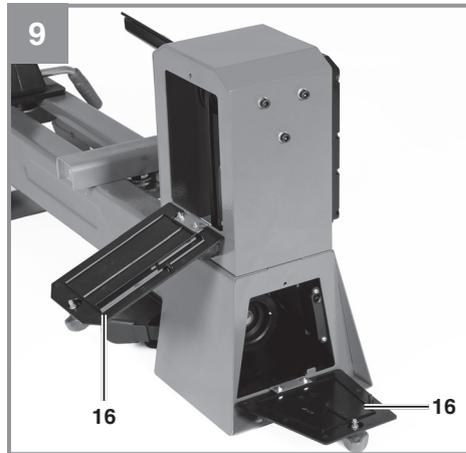
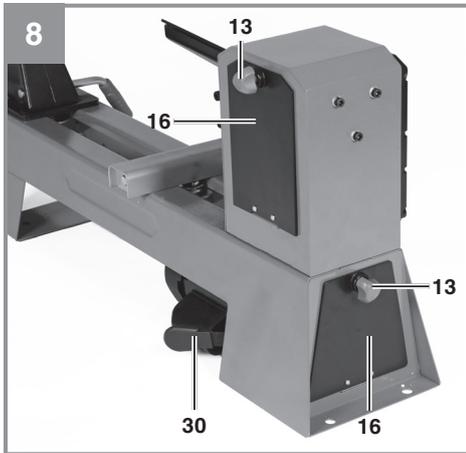
---

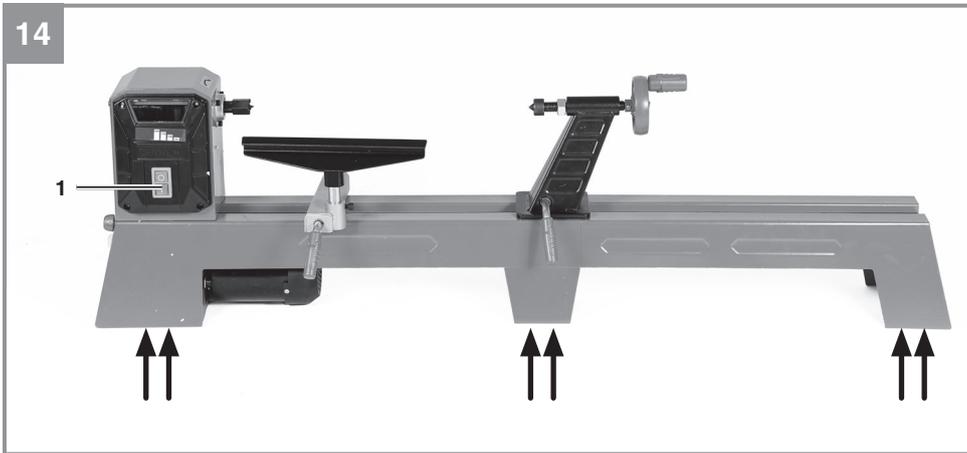
**Art.-Nr.: 43.121.20**

**I.-Nr.: 21010**











**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**Gefahr! Verletzungsgefahr!** Nicht in rotierende Werkstücke greifen.



**Drehrichtung**

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Die aktuelle Betriebsanleitung kann auch als PDF-Datei von unserer Internetseite [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) heruntergeladen werden.

**1. Sicherheitshinweise****Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie andere Personen fern
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
  - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt  
 – Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.  
 – Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.  
 – Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.  
 – Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.  
 – Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose  
 – Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken  
 – Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf  
 – Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich  
 – Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam  
 – Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen  
 – Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.  
 – Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.  
 – Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.  
 – Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
21. ACHTUNG! – Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren  
 – Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

#### Spezielle Sicherheitshinweise:

**Warnung:** Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:

- Schutzbrille und Kopfschutz tragen, z.B. Bauhelm.
- Eng anliegende Arbeitskleidung, die nicht vom rotierenden Werkstück erfasst werden kann, tragen.
- Maschine fest mit dem Untergrund verbinden.

**Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

### 2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3/4B/8/10-11)

1. Ein-/ Ausschalter
2. Stirnmitnehmer
3. Werkzeugauflage
4. Zentrierspitze
5. Kontermutter
6. Reitstock
7. Reitstockspindel
8. Handrad
9. Schiene
10. Schiene mit Motoreinheit
11. Platte
12. Feststellgriff
13. Verschlusschraube
14. Gabelschlüssel (2x)
15. Planscheibe

16. Gehäusedeckel
17. Motorspannschraube
18. Keilriemenscheibe
19. Keilriemen
20. Kurbelgriff
21. Innensechskantschlüssel
22. Innensechskantschraube (3x)
23. Federring klein (3x)
24. Unterlegscheibe klein (3x)
25. Sechskantschraube groß (6x)
26. Unterlegscheibe groß (6x)
27. Federring groß (6x)
28. Mutter (6x)
29. 5-tlg. Drechselbeitel-Set
30. Hebel

## 2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden – um Gefährdungen zu vermeiden. Benutzen Sie es im Zweifelsfalle nicht, sondern wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundendienst. Die Serviceadresse finden Sie in unseren Garantiebedingungen auf der Garantiekarte.

### Gefahr!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Schiene mit Motoreinheit
- Schiene
- Werkzeugauflage
- Reitstock
- 2x Gabelschlüssel
- Innensechskantschlüssel
- Planscheibe
- 5-tlg. Drechselbeitel-Set
- Innensechskantschraube (3x)
- Federring klein (3x)
- Unterlegscheibe klein (3x)
- Schraube groß (6x)
- Unterlegscheibe groß (6x)
- Federring groß (6x)
- Mutter (6x)
- Originalbetriebsanleitung

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeigneter Drechseleisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 4. Technische Daten

Netzspannung: ..... 230-240 V ~ 50 Hz  
 Leistung: ..... 400 W S2 15 min  
 Leerlaufdrehzahl Motor ..... 1400 min<sup>-1</sup>  
 Spindeldrehzahl ..... 890/1260/1760/2600 min<sup>-1</sup>  
 Spitzenweite ..... ca. 1000 mm  
 Drechseldurchmesser max. .... 300 mm  
 Schutzart: ..... IPX0  
 Gewicht: ..... ca. 20 kg

**Einschaltdauer:**

Die Einschaltdauer S2 15 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 400 Watt nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (15 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

**Gefahr!****Geräusch und Vibration**

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

**Betrieb**

Schalldruckpegel $L_{pA}$ .....	71 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$ .....	3 dB
Schalleistungspegel $L_{WA}$ .....	84 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$ .....	3 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der (Schwingungs-) Belastung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

**Ein Warnhinweis:**

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

**Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

**Restrisiken**

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

## 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

### Warnung!

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Die Drechselbank muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergerüst festgeschraubt werden.
- Verschrauben Sie die Drechselbank mit dem Untergrund. Nutzen Sie hierzu jeweils die zwei Bohrlöcher an der Unterseite der Schienen (Bild 14)
- Verwenden Sie hierfür die mitgelieferten Sechskantschrauben (25), Unterlegscheiben (26), Federringe (27) und Muttern (28) oder anderes geeignetes Befestigungsmaterial.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Bevor Sie die Maschine umrüsten (Stirnmitnehmer/Planscheibe), bzw. eine Drehzahlumstellung vornehmen, muss grundsätzlich der Netzstecker gezogen werden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten, z.B. durch andere Personen, zu vermeiden.
- Transportieren Sie die Maschine durch Anheben an der Schiene (9/10). Beachten Sie das Gerätegewicht (s. Technische Daten) und nehmen Sie falls notwendig, eine weitere Person zu Hilfe.

### 5.1 Montage (Bild 1,4a,4b)

- Schieben Sie die Werkzeugauflage (3) auf die Schiene mit Motoreinheit (10)
- Schieben Sie den Reitstock (6) zur Werkzeugauflage (3) auf die Schiene mit Motoreinheit (10) (Siehe Bild 1) und fixieren Sie die Werkzeugauflage (3) und den Reitstock (6) mit Hilfe des Feststellgriffs (12). Prüfen Sie durch Ziehen nach oben, ob der Reitstock und die Werkzeugauflage (3) korrekt eingeschoben sind.
- Verschrauben Sie nun die Schiene (9) mit Schiene mit der Motoreinheit (10). Verwenden Sie hierzu die mitgelieferten Innensechskantschrauben (22), den Federring (23) und die Unterlegscheibe (24). Mit Hilfe des

Innensechskantschlüssels (21) ziehen Sie die Schrauben fest. (siehe Bild 4a)

**Ist das Verschieben der Werkzeugauflage (3) bzw. des Reitstocks (6) schwergängig, stellen Sie die Mutter mit einem Gabelschlüssel (SW19) nach (siehe Bild 4b). Drehen Sie die Mutter um eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn und verschieben Sie die Werkzeugauflage (3) bzw. den Reitstock (6) erneut. Falls nötig den Vorgang nochmals wiederholen.**

### 5.2 Reitstockverstellung (Bild 5-6)

- Lösen Sie den Feststellgriff (12) des Reitstocks (6) und schieben Sie den Reitstock in die gewünschte Position, bis fast an das Werkstück heran. Anschließend ziehen Sie den Feststellgriff (12) wieder fest.
- Für das Einstellen des optimalen Einspanndrucks verwenden Sie das Handrad (8).
- Danach muss die Reitstockspindel (7) durch die Kontermutter (5) gesichert werden (Bild 6)

### 5.3 Verstellen der Werkzeugauflage (Bild 7)

- Die Werkzeugauflage (3) wird fixiert, indem Sie den Feststellgriff (12) nach unten drücken.
- Die Werkzeugauflage (3) wird gelöst, indem Sie den Feststellgriff (12) nach oben drehen. Sie können nun die Werkzeugauflage verschieben.
- Durch Lösen der Innensechskantschraube (A) kann die Werkzeugauflage in der Höhe verstellt werden.
- Nachdem Sie die gewünschte Höhe der Werkzeugauflage (3) eingestellt haben, müssen Sie die Innensechskantschraube (A) wieder fixieren.
- Die Werkzeugauflage (3) muss so nahe wie möglich an das Werkstück herangeführt werden, ohne jedoch dieses zu berühren.

### Warnung!

Achten Sie darauf, dass die Werkstückauflage (3) fest angezogen ist und sich nicht in das Werkstück drehen kann.

### 5.4 Drehzahleinstellung (Bild 8-11)

- Ziehen Sie den Netzstecker bevor, die Drehzahl eingestellt wird.
- Lösen Sie die beiden Verschlusschrauben (13) der beiden Gehäusedeckel (16)
- Öffnen Sie nun die beiden Gehäusedeckel (Bild 9/Pos. 16)

- Lösen Sie die Motorspannschraube (Bild 10/ Pos. 17) der Motoreinheit mit dem Innensechskantschlüssel (21).
- Heben Sie die Motoreinheit mit Hilfe des Hebels (30) an, um den Keilriemen (19) zu entlasten.
- Fixieren Sie die Motoreinheit durch Anziehen der Motorspannschraube (17)
- Legen Sie nun den Keilriemen (19) auf die gewünschte Rille der Keilriemenscheibe (18)

**Der Keilriemen muss auf der oberen und unteren Keilriemenscheibe in derselben Rille liegen.**

- Lösen Sie die Motorspannschraube (17) und lassen Sie den Hebel (30) mit der Motoreinheit wieder ab, so spannen Sie den Keilriemen (19)
- Fixieren Sie die Motorspannschraube (17)
- Schließen Sie beide Gehäusedeckel (16) und schrauben Sie die beiden Verschlusschrauben (13) zu.

**Die beiden Gehäusedeckel (16) sind mit einem Verriegelungsschalter ausgestattet. Die beiden Verriegelungsschalter werden beim Schließen der Gehäusedeckel (16) automatisch betätigt. Bei nicht korrekt geschlossenem Gehäusedeckel (16) kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.**

#### 5.4.1 Wahl der richtigen Drehzahl

- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drechselstückes.
- Drehzahl gemäß Schnittgeschwindigkeitstabelle vorwählen, bei unrunder Werkstücke mit niedriger Drehzahl beginnen.
- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt beim Drechseln von mehreren Faktoren ab. (z.B. Größe, Unwucht, Material, etc. des Werkstückes)
- Als Faustregel gilt:  
Unrunde Werkstücke, große Werkstücke, harte Hölzer - kleine Drehzahl.

#### 5.5 Umrüsten von Stirnmitnehmer auf Planscheibe (Bild 12 - 13)

- Setzen Sie mit dem Gabelschlüssel (14) an der Schlüsselfläche auf der Spindel, unmittelbar hinter dem Stirnmitnehmer (2) an.
- Lösen Sie mit dem zweiten Gabelschlüssel (14) den Stirnmitnehmer (2) gegen den Uhr-

zeigersinn, während Sie mit dem anderen Schraubenschlüssel gegenhalten.

- Drehen Sie nun die Planscheibe (15) auf das Gewinde der Spindel und ziehen Sie diese mit dem Gabelschlüssel (14) auf der Spindel fest.

#### 5.6 Stirnmitnehmer und mitlaufende Körnerspitze (Bild 1)

- Der Stirnmitnehmer (2) dient zum Übertragen der Motorkraft auf das Werkstück beim Drechseln zwischen den Spitzen.
- Bei Arbeiten zwischen Stirnmitnehmer (2) und Zentrierspitze (4) ist darauf zu achten, dass die Zentrierbohrung genügend tief gebohrt wird. Zentrierbohrerdurchmesser 5-8 mm. Einspanndruck nicht zu hoch wählen. Werkstücke können durch zu hohen Einspanndruck bogenförmig werden und brechen.
- Um Gewinde oder Lagerschäden zu vermeiden, ist der Stirnmitnehmer (2) mit einem Gummi- oder Holzhammer auf der Stirnseite des Werkstückes einzuschlagen.
- Die mitlaufende Zentrierspitze (4) verhindert ein Ausbrennen der im Werkstück einzubringenden Zentrierbohrung.

## 6. Bedienung

### 6.1 Wichtige Hinweise zum Betrieb

- Achten Sie bitte bei der Auswahl Ihres Drechselholzes auf Äste und Trockenrisse. Nur Hölzer ohne Risse und ohne größere Äste verwenden (bei kleinen Ästen entsprechend vorsichtig den Anpressdruck des Drechselleisens wählen).
- Überprüfen Sie grundsätzlich den festen Sitz des Drechselgutes per Hand.  
**Warnung:** Netzstecker ziehen!
- Nur original Drechselleisen im geschärften Zustand verwenden.
- Beim Drehen von Holzscheiben nicht im Flugkreis des Werkstückes stehen.
- Große und unwuchtige Drechselgüter bitte mittels Band- oder Dekupiersäge bestmöglich zuschneiden. Große Unwucht des Drechselgutes gefährdet Ihre Gesundheit und die Lebensdauer der Maschine.
- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drechselstückes.

- Keine Holzscheiben mit Schwundrissen verwenden, da hohe Berstgefahr durch Fliehkraft herrscht.
- Beachten Sie die maximalen Werkstückgrößen (s. Technische Daten)
- Bei blockierten Werkzeugen: vor Fehlerbehebung Netzstecker ziehen.
- Spannen Sie Werkstücke zwischen Stirnmitnehmer oder Panscheibe und der Zentrier Spitze. Fixieren Sie den Reitstock mit dem Feststellgriff. Spannen Sie dann das Werkstück durch Drehen des Handrads.
- Stellen Sie sich zum Drechseln so an die Maschine, dass Sie die Schneidwerkzeuge gut an der Werkzeugaufgabe führen können.
- Informieren Sie sich ausgiebig in Fachliteratur, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, bei gezogenem Netzstecker, Folgendes durch Drehen per Hand:
  - Sitzt das Werkstück fest?
  - Kommt das Werkstück mit der Werkzeugaufgabe in Berührung?
- Führen Sie das Werkzeug erst an das Werkstück heran, wenn es die eingestellte Drehgeschwindigkeit erreicht hat.

#### 6.2 Ein-/ Ausschalter (Bild 14)

- Durch Drücken des grünen Tasters „I“ kann die Drechselbank eingeschaltet werden.
- Um die Drechselbank wieder auszuschalten, muss der rote Taster „O“ gedrückt werden.

Schalten Sie die Drechselbank sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn sich das Werkstück verklemmt hat. Lösen Sie anschließend die Blockade. Positionieren Sie sich so vor der Drechselbank, dass Sie niemals in der Flugbahn des Werkstücks stehen.

## 7. Austausch der Netzanschlussleitung

### Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

#### 8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 8.2 Anlaufprobleme Motor

Zu hoher Einspanndruck in Verbindung mit zu starker Riemenspannung können, vor allem bei hohen Geschwindigkeiten, zu Anlaufproblemen des Motors führen.

#### Abhilfe:

- Riemenspannung lockern.
- Einspanndruck am Reitstockhandrad verringern.
- Hohe Geschwindigkeiten nur zur End- und Feinbehandlung der Werkstücke einstellen.

#### 8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

#### 8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

## 11. Transport

**Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.**

### **Achtung!**

Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr. Transportieren Sie die Maschine erst, wenn der Motor vollständig abgekühlt ist.

Tragen Sie die Drechselbank möglichst mit einer zweiten Person.

Greifen Sie die Drechselbank beim Transport an den äußeren Füßen an der Schiene mit Motoreinheit und an der Schiene.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Keilriemen
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Drechselbeitel
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)!

Eine Adresse für alle Fälle!

# [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**ISC**

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

**ISC**

**International Service Center**

[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00  
E-Mail: [info@einhell.de](mailto:info@einhell.de) · Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

- D** erkl art folgende Konformit t gem B EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el art culo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer folgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
- FIN** vakuuttaa, ett  tuote t ytt t  EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vyd v  n sleduj c  prohl sen  o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
- SLO** potrjuje slede o skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vyd v  nasleduj ce prehl senie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre v robok
- H** a cikkekhez az EU-ir nyvonal  s Norm k szerint a k vetkez  konformit st jelenti ki
- PL** deklaruje zgodno c wymienionego poniżej artykułu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro š du atbilst bu ES direkt vai un standartiem
- LT** apib dina š  atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
- RO** declar  urm toarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavuva slednata soobrznost согласно EU-директивата и нормите за артикли
- TR**  r n  ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince a ağında a ıklanan uygunluęu belirtir
- N** erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** L syr uppt llingu EU-reglna og annarra sta la v ru

**DrehSELbank BT-DB 1000 (Einhell)**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU                         | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC             | <input type="checkbox"/> Annex IV<br>Notified Body:<br>Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> (EU)2015/1188                      | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU                         | <input type="checkbox"/> Annex V   |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC                         | <input type="checkbox"/> Annex VI<br>Noise: measured $L_{WA} = dB (A)$ ; guaranteed $L_{WA} = dB (A)$<br>$P = KW$ ; $L/\varnothing = cm$<br>Notified Body: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU              | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628<br>Emission No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU                         |  |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU                         |  |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU                         |  |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426<br>Notified Body:     |  |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425                       |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 |  |

**Standard references: EN 61029-1; EN ISO 12100;  
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-6**

Landau/Isar, den 10.06.2020

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Dong/Product-Management

**First CE: 2020**  
**Art.-No.:** 43.121.20 I.-No.: 21010  
**Subject to change without notice**

**Archive-File/Record:** NAPR023604  
**Documents registrar:** Daniel Laubmeier  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 07/2020 (01)

